

Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

29. Jahrgang Nr. 11

25. Mai 2007



Stiftung Spörrihaus Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinden Dättlikon und Pfungen



Der Mammutknochen von Pfungen

Eine beachtliche Zahl Besucherinnen und Besucher säumten den Eingang des Ortsmuseums, als Karl Barth am 6. Mai die diesjährige Saison eröffnete. Auch Petrus hatte ein Einsehen und stoppte den doch lang ersehnten Regen. Der in Dättlikon aufgewachsene Heinz Furrer, Leiter des Paläontologischen Museums der Universität Zürich und «Hüter» des Mammutknochens, gab eine leicht verständliche Einführung in das Thema.

Mit der diesjährigen Wechsellausstellung «Der Mammutknochen von Pfungen» hat sich die Museumskommission für einmal in ein traditionelles Museumsgebiet gewagt und, dies darf man gleich vorwegnehmen, kann einem Vergleich problemlos standhalten.

Hinter der Theke im Eingangsraum stimmen ausgezeichnete Schülerzeichnungen von Felsmalereien auf das Thema ein. Die Hauptattraktionen der Ausstellung sind zweifellos der sehr gut

erhaltene Mammutknochen sowie ein etwa 13'000 Jahre alter Föhrenstrunk aus dem Dättlnau. In einer Vitrine sind zudem mehrere Kleinfunde aus der Region ausgestellt. Eine Antwort, wie Haifischzähne in den Boden bei der Kirche Dättlikon gelangen konnten, gibt eine Fotomontage mit einem eingetragenen See, der bis zum Blindensteg reichte.



Sehr gut gelungen sind die in einer Vitrine ausgestellten Schülerarbeiten zum Thema Mammut und Versteinerungen.

Eine weitere Attraktion ist im Raum, der normalerweise die Feuerwehrspritze beherbergt, zu erleben. Unter kundiger Anleitung von Herrn Landert kann auf einer manuell betriebenen Töpferscheibe getöpfert werden. Faszinierend, wie der Fachmann in wenigen Minuten eine schöne Vase formt. Die Schwierigkeiten erkennt man erst beim eigenen Versuch.

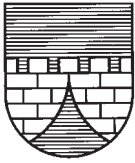


Es liegt in der Natur der Sache, dass bei diesem hochstehenden Angebot die wie immer liebevoll gestaltete Wohnausstellung oder das in der Scheune behandelte Thema «Die Kartoffel» etwas in den Hintergrund gedrängt werden.

Verpassen Sie den nächsten Öffnungstag am **Sonntag, 3. Juni, 14.00–17.00 Uhr**, auf keinen Fall, es lohnt sich.

Markus Arnold

AZA
8422 Pfungen



Amtliches Gemeinde Pfungen

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Vom 6. Juni bis und mit 29. Juni 2007 sind ca. 160 Angehörige der Armee in Pfungen einquartiert. Die Einheit der LW EKF Kp 33 benützt die Militärunterkunft Seebel und die BSA Hofacker. Auch wird die provisorische Militärküche bei der Turnhalle Breiteacker wieder in Betrieb sein. Die Einheit wird zudem mit ca. 20 Militärfahrzeugen anwesend sein, die auf dem Areal der Firma Keller AG Ziegeleien abgestellt werden. Wir bitten die Schule und die Bevölkerung von Pfungen um Verständnis für allfällig entstehende Unannehmlichkeiten. Vielen Dank!

Der Orts-Quartiermeister



Gemeindeschulpflege Pfungen

Aktuelles aus der Schulpflege

Die Schulpflege hat mittels zweier Elternbriefe an alle Eltern der Kindergartenschüler/-innen und Primar- und Oberstufenschüler/-innen in Pfungen zu den Vorfällen wie folgt Stellung genommen:

Eltern- und Medieninformation vom 22. April 2007

Massnahmen der Schule Pfungen im Falle des mutmasslichen sexuellen Missbrauchs unter Kindern

Wie die Schulpflege Pfungen vor wenigen Tagen erfahren musste, wird zwei Jugendlichen (13 und 14 Jahre alt) vorgeworfen, ausserhalb der Schule drei Buben im Alter von 4, 8 und 9 Jahren sexuell missbraucht zu haben. Eines der Opferkinder sowie die beiden mutmasslichen Täter besuchen die Schule Pfungen.

Die Schulpflege und der Gemeinderat sind betroffen von diesen Ereignissen und erwarten eine rasche Aufklärung der Vorwürfe. Im Hinblick auf das Ende der Frühlingsferien (21. April bis 6. Mai 2007) wird die Schulpflege ein Massnahmepaket erarbeiten, um mit dieser schwierigen Situation umzugehen. Zusammen mit weiteren Behörden (Asyl- und Strafverfolgungsbehörden) prüft die Schulpflege eine psychologische Betreuung. Unsere bestehende Schulsozialarbeit steht in jedem Fall zur Verfügung. Ebenfalls geprüft werden weitere Massnahmen, welche zum Schutze der Betroffenen im Hinblick auf den Schulbetrieb notwendig sind, wie Versetzungen etc.

Die Schulpflege wird die Eltern sowie die Öffentlichkeit rechtzeitig vom Beginn des Unterrichts nach den Frühlingsferien über die getroffenen Massnahmen orientieren.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:
Yvonne Schoch, Präsidentin Schule Pfungen, 052 315 15 90
Kurt Kohler, Präsident Gemeinderat Pfungen, 052 315 36 92

Elterninformation vom 9. Mai 2007

Massnahmen der Schule Pfungen im Falle des mutmasslichen sexuellen Missbrauchs unter Kindern – Stand 9. Mai 2007

Am 22. April 2007 mussten wir Sie darüber informieren, dass zwei Jugendlichen vorgeworfen wird, drei Buben – darunter einen Schüler an der Schule Pfungen – sexuell missbraucht zu haben. Aufgrund dieser Ausgangslage musste die Schulpflege superprovisorische Massnahmen treffen.

Die Schulpflege verfügt über keine Informationen zur eigentlichen Tat. Deshalb ist sie vorläufig darauf angewiesen, die Massnahmen der verfahrensführenden Jugendanwaltschaft für den Schulbetrieb zu übernehmen.

Zum Schutz von Opfern und Angeschuldigten hat die Schulpflege den angeschuldigten Schülern eine vorläufige Dispens vom Unterricht ausgesprochen sowie ein Arealverbot erteilt. Von der Jugendanwaltschaft wurden die Angeschuldigten nach der Entlassung aus der Untersuchungshaft in externe Time-out-Institu-

Gratulation

Am 26. Mai 2007 feiert
Herr Ernst Graf, wohnhaft an der
Dättlikonerstrasse 2 in Pfungen,
seinen **85. Geburtstag**.

Lieber Herr Graf
Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir
ganz herzlich und wünschen Ihnen alles
erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück
im neuen Lebensjahr!

Evi Kühne

tionen platziert. Die Schulpflege kommt nun bei der Überprüfung der Sofortmassnahmen zum Schluss, dass diese vorläufig aufrechterhalten werden. In der Zwischenzeit prüft die Schulpflege die Versetzung der Angeschuldigten in andere Schulen ausserhalb von Pfungen.

In Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst Winterthur-Land und einer externen Schulsozialarbeit wurde ein besonderes Betreuungsangebot errichtet, welches der ganzen Schule – Kindern und Lehrpersonen – zur Verfügung steht. Die ständigen Bemühungen der Schule Pfungen um Auseinandersetzung mit den Themen Gewalt, Sexualität und Rassismus werden aufgrund der jüngsten Ereignisse intensiviert.

Die Schulpflege wird die Eltern und die Öffentlichkeit wieder informieren, wenn neue wesentliche Massnahmen getroffen werden oder bestehende aufgehoben werden.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Yvonne Schoch, Präsidentin Schule Pfungen,
Schulsekretariat Tel. 052 305 07 74

Impfaktion gegen FSME (Frühsommer-Zecken-Meningoenzephalitis)

Die Impfaktion hat sich zeitlich verzögert, weil der schulärztliche Dienst der Schule nicht ausreichend Impfstoff zur Verfügung stellen konnte. Am 23. Mai 2007 war es dann so weit, der Schularzt Dr. F. Rahm und sein Team richteten im Pavillon Breiteacker eine ambulante Praxis ein und impften rund 180 Schüler und Schülerinnen. Der nächste Termin wurde auf den 27. Juni 2007 festgelegt. Die 3. Impfung wird im Februar 2008 gemacht. Für die Schulabgänger/-innen der 3. Sekundarklassen, die sich für die Impfung entschieden haben, wird eine spezielle Regelung getroffen, die ihnen erlaubt, sich diese 3. und letzte FSME-Impfung in der Praxis von Dr. Rahm verabreichen zu lassen.

Yvonne Schoch, Präsidentin



**floraland küng
pfungen zh**

Weiachnerstrasse Ziegeleiareal Tel. 052 315 19 00
grosser Parkplatz Fax 052 315 19 01

24 Std. Selbstbedienung
bepflanzte Schalen
Blumensträusse
Schnittblumen
Orchideen
Gefässe
Zustelldienst
Zimmerpflanzen
Geschenk-Gutscheine
Blumen für jeden Anlass
Holzbauten für Hof+Garten
Fachmännische Beratung

Gärtner-Hit bis Samstag, 9. Juni
aus Eigenproduktion
**Basilikum, Petersilie +
Schnittlauch 10 cm Topf**
nur Fr. 1.70 statt Fr. 2.90

Besuchen Sie unsere Selbstbedienung
über Pfingsten immer schöne Auswahl
Blumensträusse, Schnittblumen usw.

071103



Jugendsporttag am 12. Mai in Neftenbach

Wie alle Jahre wieder stand am Samstag, 12. Mai, der Jugendsporttag auf dem Programm.

Um sieben Uhr besammelten sich die Jungs der kleinen Jugi beim Bahnhof, sie wurden anschliessend mit Autos nach Neftenbach gefahren. Die Jungs der mittleren und grossen Jugi trafen sich um halb acht beim Bahnhof, und marschierten zu Fuss nach Neftenbach. Bereits um acht Uhr stand für die Jüngsten der Ballzielwurf auf dem Programm. Bis zum frühen Nachmittag kämpften die Jungs aller Kategorien im Zweistundentakt in den Disziplinen 60-/80-Meter-Lauf, Hochweitsprung, Steinheben, Kugelstossen, Seilspringen, Fitnessparcours und Weitsprung um Punkte. Wie aus den Medien im Vorfeld entnommen werden konnte, wurden die Spiele, die jeweils am Nachmittag ausgetragen wurden, vom Verband ZTV gestrichen. Am Morgen und über die Mittagszeit gingen alle Disziplinen speditiv über die Bühne bzw. den Rasen oder die Laufbahn. Dadurch hat die Wettkampfleitung den Start der Pendelstafette um eine Stunde vorgezogen. Die Jugi kämpfte in diesem Gruppenwettkampf mit 5 Mannschaften um schnelle Zeiten, dabei schafften es die Kleinen zuoberst aufs Podest. Als Abschluss dieses Tages stand die Rangverkündigung auf dem Programm. Gespannt warteten die Jungs und natürlich auch die Leiter auf die Verteilung der Medaillen. Das Resultat: 2 Medaillen, 23 Auszeichnungen und ein 1. Rang in der Pendelstafette. (Die gesamte Rangliste ist auf der Homepage www.tvpfungen.ch zu sehen.) Nach diesem schönen und erfolgreichen Tag mit einigen kleinen Blessuren marschierten die 34 Jungs und 8 Leiter zufrieden zurück nach Pfungen, wo die Jungs bereits von ihren Eltern erwartet wurden.

Ich möchte mich bei meinen Leiterkollegen, den Kollegen vom Turnverein, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben, und den Eltern für die Unterstützung und das Vertrauen bedanken. Die Leiter und die Leute vom TV haben an diesem Tag einmal mehr ihre Freizeit geopfert, um den Jungs diesen Anlass überhaupt zu ermöglichen. In diesem Sinne nochmals vielen Dank an alle Beteiligten.

Jugi Pfungen, Roger Vollenweider

75 Jahre Jugi

In diesem Jahr besteht die Jugi bereits seit 75 Jahren. Aus diesem Anlass findet am 18. August eine kleine Feier statt. An diesem Nachmittag möchten wir alle, die in den letzten 75 Jahren einmal Jugi geleitet haben, zusammenbringen.

Aufruf

Alle, die jemals in Pfungen Jugileiter/Hilfsjugileiter waren oder jemanden kennen, der dieses Amt einmal ausgeübt hat, aber nicht mehr in Pfungen wohnt, sollen sich doch bitte bei mir so rasch als möglich, spätestens aber bis 5 Juni, melden.

Roger Vollenweider
Tel. 052 315 40 32
Mail: jugi@tvpfungen.ch



Pfungemer Radballer und Kunstradfahrer/-innen waren sehr erfolgreich an den Schweizermeisterschaften

Am Wochenende vom 12./13. Mai wurden in Altdorf die Junioren- und Schüler-Schweizermeisterschaften der Kunstradfahrer/-innen und Radballer durchgeführt. Dabei erlangen die Teilnehmer aus Pfungen Medaillen und sehr gute Platzierungen.

Die Gebrüder Waibel hatten im Radball zuerst gegen die Mitfavoriten aus Mosnang anzutreten. Dabei spielten Severin und Benjamin sehr stark und gewannen dieses Spiel mit zwei zu null Toren. Der Start glückte also vortrefflich, wobei die beiden ohne Druck aufspielen konnten, weil das Saisonziel – die Finalteilnahme – bereits erreicht worden war. Selbstverständlich wollte die Mannschaft Pfungen 2 noch weiter nach vorne. Dann aber wurden die beiden nächsten Spiele mit viel Pech und je einem Tor Unterschied gegen Altdorf 2 und Oftringen verloren. Gegen Altdorf 1, die klaren Favoriten, war das Spiel lange Zeit ausgeglichen. In der zweiten Hälfte mussten sich dann aber Severin und Benjamin trotzdem noch geschlagen geben. Im letzten Spiel gegen Sirnach lagen die Pfungemer bis kurz vor Schluss in Führung und mussten unglücklich noch den Ausgleichstreffer hinnehmen. Zum Schluss erreichten die beiden Brüder in einem sehr ausgeglichenen und starken Teilnehmerfeld den hervorragenden fünften Rang.

Mit mehr Glück absolvierten die Kunstradfahrer/-innen ihre Meisterschaften. Bereits am Samstag startete David Riga und holte sich die Bronzemedaille. Zwar war er mit seiner herausgefahrenen Punktzahl nicht ganz zufrieden. Am Sonntag zeigten Livia Buchmann und Seraina Waibel im Zweier starke Nerven und fuhren ein fehlerfreies Programm. Der verdiente Lohn waren eine hohe Punktzahl und die Silbermedaillen. Im Einerfahren musste zuerst Livia Philipp auf die Fahrfläche, und auch ihr gelang ein sehr gutes Programm. In der Schlussrangliste verbesserte sich Livia Philipp vom 25. auf den sehr guten 17. Rang. In der letzten Gruppe trat im Einer noch Seraina Waibel zum Wettkampf an. Bis zum Ende der Qualifikation lagen sechs Fahrerinnen so nah beieinander, dass jede von ihnen mit persönlicher Bestleistung und Glück Siegerin werden konnte. Seraina fuhr als viertletzte sehr gut und erreichte ihre zweitbeste Punktezahl. In der Schlussrangliste musste sich Seraina Waibel dann nur knapp von zwei Fahrerinnen aus Lönnigen überholen lassen und gewann die Bronzemedaille.

Die Wettkämpfe in Altdorf waren der Abschluss einer langen und erfolgreichen Saison. Nun haben aber bereits die Vorbereitungen für die kommende Saison begonnen, und es stehen intensive Trainings, ein Trainingswochenende in Filzbach und für die Radballer Einladungsturniere in Deutschland und Mosnang auf dem Programm.

RMV Pfungen, 18. 5. 2007

Medienmitteilung der Baudirektion Kanton Zürich für Pfungen und Dättlikon

Instandsetzung Tössbrücke Dättlikerstrasse

Das Tiefbauamt der Baudirektion Kanton Zürich beginnt in der Woche 21 mit der Instandsetzung der Tössbrücke Dättlikerstrasse. Die Bauarbeiten dauern bis Oktober 2007. Der Verkehr auf der Dättlikerstrasse wird während dieser Zeit einspurig aufrechterhalten und mit einer provisorischen Lichtsignalanlage gesteuert. Die Gesamtkosten betragen rund 600 000 Franken.

Die Tössbrücke Dättlikerstrasse, erbaut im Jahr 1966, weist infolge der Nutzung durch den Strassenverkehr und des Streusalzeinsatzes im Winter Schäden auf, die eine Instandsetzung erfordern. Die Instandsetzungsarbeiten umfassen den vollflächigen Ersatz von Abdichtungen und Belag sowie der Fahrbahnübergänge. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr auf der Dättlikerstrasse einspurig geführt und über eine provisorische Lichtsignalanlage geregelt.

Ansprechpersonen für Fragen:

- Bauherr: Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt, Rolf Schneider, Tel. 043 259 31 13
- Bauleitung: Ingenieurbüro EDY TOSCANAO AG, Walter Frei, Tel. 052 260 52 56



Amtliches Gemeinde Dättlikon

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Dättlikon werden auf **Freitag, 15. Juni 2007, 20.00 Uhr, MZH Schulhaus Dättlikon**, für die Behandlung folgender Geschäfte zur Gemeindeversammlung eingeladen:

Politische Gemeinde

Abnahme der Jahresrechnung 2006

Genehmigung der Bauabrechnung über den Ersatz mit gleichzeitiger Vergrößerung der Ölheizung des Wärmeverbundes im Schulhaus mit Bruttokosten von 139'639.45 Franken

Genehmigung des Bauprojektes «Sanierung Ausserdorf» und Bewilligung der erforderlichen Kredite für die Erneuerungen der Kanalisation (inkl. Meteorwasser) und der Wasserleitung sowie die Sanierung der Strasse

Antrag der Schulpflege zur Aufhebung des Zweckverbandes für Sonderklassen der Gemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfungen

Erneuerungswahl eines kantonalen Geschworenen für die Amtsdauer 2008–2013

Allfällige Bekanntmachungen

Reformierte Kirchgemeinde

Abnahme der Jahresrechnung 2006

Allfällige Bekanntmachungen

Die zur Behandlung bestimmten Anträge und die auf die Verhandlungen bezüglichen Akten liegen ab Freitag, 1. Juni 2007, während der ordentlichen Bürozeit in der Gemeindeverwaltung Dättlikon zur Einsicht auf.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet dem Gemeinderat einzureichen.

Gemeinderat, Kirchenpflege

(Verweis auf die amtl. Publikation im «Landboten» vom 18. Mai 2007)

Wahl eines kantonalen Geschworenen

Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich setzt die Durchführung der Erneuerungswahl der kantonalen Geschworenen für die Amtsdauer 2008–2013 bis spätestens 14. Dez. 2007 fest. Der Gemeinde Dättlikon steht laut Berechnung des Kantons ein kantonaler Geschworener zu, der, gestützt auf die Gemeindeordnung, an der Gemeindeversammlung gewählt wird.

Der Gemeinderat ordnet diese Erneuerungswahl auf die ordentliche Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2007 an.

Der bisherige Amtsinhaber, Peter Steiger, Blumetshalde 15, Dättlikon, stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

(Verweis auf die amtl. Publikation im «Landboten» vom 11. Mai 2007)

Revision der Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen

Im Zusammenhang mit der Realisierung eines Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Mettlen müssen die ergänzenden Bestimmungen in die Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Dättlikon aufgenommen werden. Der Gemeinderat hat die Verordnung gleichzeitig einer Revision unterzogen und die Bestimmungen den heutigen Gegebenheiten und Gesetzmässigkeiten angepasst.

Die neu aufgenommenen und die revidierten Bestimmungen treten nach Eintritt der Rechtskraft des Gemeinderatsbeschlusses in Kraft. (Verweis auf die amtl. Publikation im «Landboten» vom 18. Mai 2007)

Abfälle vom Friedhof

Die Betreuer/-innen und Pfleger/-innen der Gräber auf dem Friedhof Mettlen werden ersucht, die anfallenden Abfälle in biologisch abbaubare und in feste Stoffe zu trennen. Biologische Abfälle gehören auf den Kompost, während die festen Stoffe über den ordentlichen Kehrrichtabfall zu entsorgen sind.

Allgemeine Immissionsregeln

Besonders in der Frühlings- und Sommerzeit können nachbarschaftliche Konflikte infolge von Lärm oder Rauch- und Geruchsimmisionen entstehen. – Der Nachbar mäht den Rasen über Mittag oder verbrennt hinter dem Haus abgedorrtes Gras!

Grundsätzlich dürfen lärmige Haus- und Gartenarbeiten (insbesondere Rasenmähen oder Arbeiten mit Kettensägen bzw. Motorsensen) nur von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 20.00 Uhr, an Samstagen bis 18.00 Uhr, ausgeführt werden. Darüber hinaus sind unaufschiebbare landwirtschaftliche Erntearbeiten jederzeit gestattet.

Die Lautstärke des Radiogerätes auf dem Sitzplatz im Freien ist so einzustellen, dass der Nachbar dadurch nicht gestört wird. Die Verwendung von Lautsprechern, Megafonen und anderen Verstärkeranlagen im Freien, in Zelten oder anderen Fahrnisbauten bedarf der Bewilligung des für die Verwaltungsabteilung Polizei zuständigen Gemeinderates.

Das Feuermachen im Freien ist verboten, soweit dadurch Personen durch Geruch oder Rauch in unzumutbarer Weise belästigt werden. Das Abbrennen von abgedorrtem Gras- und Streuwuchs ist verboten.

Ambrosia erkennen und melden

Ambrosia ist ein neues Unkraut, das sich auf Flächen ausbreitet, die von April bis September nur lückenhaft bewachsen sind. Ausgewachsene Ambrosia-Pflanzen werden je nach Standort 30 bis 150 cm hoch. An passenden Standorten entwickeln sich aus Einzelpflanzen in wenigen Jahren riesige Bestände. Der Blütenstaub dieser Pflanze löst bei vielen Menschen Allergien aus.

Näheres über die Ambrosia-Pflanze können Sie den Websites unserer Gemeinde (www.daettlikon.ch) und der Landw. Schule Strickhof Lindau (www.strickhof.ch) entnehmen. Ein entsprechendes Merkblatt kann zudem auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Finden Sie auf Ihrem Grundstück eine Ambrosia-Pflanze, so melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 052 304 44 88) oder direkt beim zuständigen Verantwortlichen, Herr Erwin Meier, Ausserdorf 22, Dättlikon (Tel. 052 315 12 07).

Verschiedenes

Der Gemeinderat bewilligt der Koordinationsstelle für die Altkleidersammlungen in der Schweiz die Strassensammlungen in Dättlikon für das Jahr 2008. Die Daten entsprechen denjenigen dieses Jahres.

Der Gemeinderat erteilt Reto Amstutz, wohnhaft in Neftenbach, die erforderliche Zustimmung als Jagdaufseher für das Revier Dättlikon. Herr Amstutz ist im Besitze des Fähigkeitsausweises für Jagdaufseher. Mit der Übernahme dieses Amtes wird er gleichzeitig als Mitglied in die Jagdgesellschaft Dättlikon aufgenommen. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass Herr Amstutz dieses Amt gewissenhaft und zuverlässig ausüben wird.

Dem bisherigen Jagdaufseher Walter Spörri, der mit der Wahl von Reto Amstutz etwas kürzertreten kann, dankt der Gemeinderat für die zuverlässig und pflichtbewusst ausgeführte Arbeit ganz herzlich.

Der Schreiber: Hs. Schmid

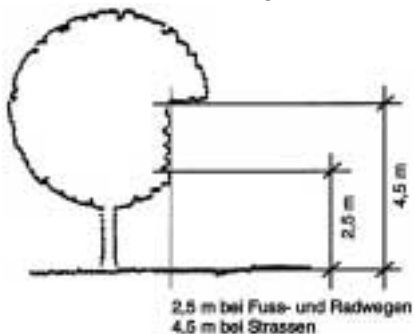
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen die Sicht und sind verkehrsfördernd. Im Allgemeinen wird diesem Umstand zu wenig Beachtung geschenkt. Gemäss Strassenabstandsverordnung darf Ast- und Blattwerk bis auf eine Höhe von 4,5 m nicht in den Lichtraum des Strassengebietes hineinragen, bei Rad- und Fusswegen bis auf eine Höhe

von 2,5 m. Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche freizuhalten. In diesen Sichtbereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0,8 m nicht überschreiten; zwischen 0,8 m und 3,0 m Höhe dürfen keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen.

Prüfen Sie bitte nach, ob nicht auch bei Ihrem Grundstück ein Zurückschneiden erforderlich ist. Für Unfälle, die auf das nicht vorschriftsgemässe Zurückschneiden zurückzuführen sind, können Sie haftbar gemacht werden.

Die Ersatzvornahme gegenüber säumigen Liegenschaftsbesitzern bleibt zudem vorbehalten.



Pflanzen an Grundstücksgrenzen

Unsicherheit besteht oft auch über Vorschriften betreffend den Abstand von Bäumen und Sträuchern gegenüber Grundstücksgrenzen. Die gesetzlichen Bestimmungen sind im Einführungsgesetz zum ZGB (EG ZGB) zu finden. Wir möchten für Sie die wichtigsten Vorschriften hier auf-führen.

Gegen den Willen des Nachbarn dürfen Gartenbäume, kleinere Zierbäume, Zwergobstbäume und Sträucher nicht näher als 60 cm an die nachbarliche Grenze gepflanzt werden.

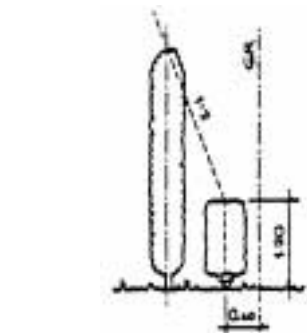
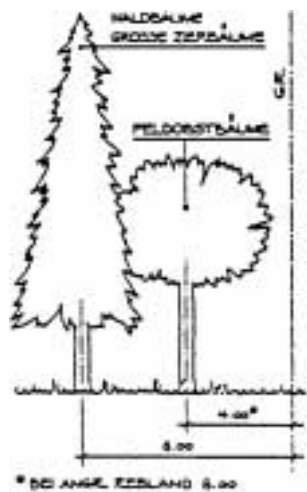
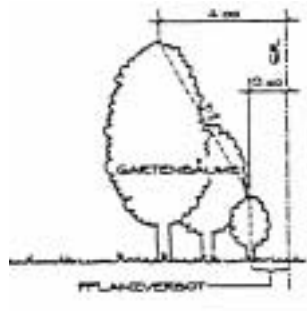
Dieselben müssen überdies bis auf die Entfernung von 4 m von derselben so unter der Schere gehalten werden, dass ihre Höhe nie mehr als das Doppelte ihrer Entfernung beträgt.

Einzelne Waldbäume und grosse Zierbäume wie Pappeln, Kastanienbäume und Platanen, ferner Nussbäume, dürfen nicht näher als 8 m, Feldobstbäume und kleinere, nicht unter der Schere zu haltende Zierbäume nicht näher als 4 m von der nachbarlichen Grenze gepflanzt werden.

Die Klage auf Beseitigung von Bäumen und Sträuchern, die näher an der Grenze stehen, als nach den vorstehenden Bestimmungen gestattet ist, steht nur dem Eigentümer des benachbarten Landes zu; sie verjährt nach fünf Jahren seit der Pflanzung des näher stehenden Baumes.

Grünhecken dürfen gegen den Willen des nachbarlichen Grundeigentümers nicht näher, als die Hälfte ihrer Höhe beträgt, jedenfalls aber nicht näher als 60 cm von der Grenze gehalten werden.

Wir verweisen hier auf das Merkblatt «Mauern und Pflanzen an Grenzen», das auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.



Gemeinderat Dättlikon



Informationen aus der Schulpflege

Abnahme Rechnung EDV-Konzept Primarschule Dättlikon

Die Schulgemeindeversammlung hat am 12. 12. 2003 dem Kreditantrag für die Umsetzung des EDV-Konzeptes für die Primarschule Dättlikon über 70 000 Franken zugestimmt.

Bei den Erläuterungen zu diesem Geschäft wurde ausgeführt, dass die Ausrüstung der zukünftigen Ausrichtung und deren Bedürfnisse angepasst werden.

In den Jahren 2004 bis 2006 wurden Installationen für 1689,95 Franken ausgeführt. Anschaffungen von Hard- und Software für die EDV-Anlage im Schulhaus Dättlikon betragen 28 266 Franken.

Durch das gezielte Umsetzen des EDV-Konzeptes blieben die Kosten erheblich unter dem bewilligten Kredit von 70 000 Franken. Die Abrechnung weist eine Kreditunterschreitung von 40 044,05 Franken oder 57,21% auf.

Schulpflege Dättlikon, R. Trachsel

Reinigung Schulhaus Mettlen Dättlikon

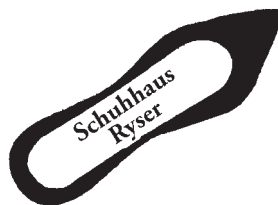
Zur jährlichen «Grossputzete» in unserem Schulhaus suchen wir motiviertes Personal.

In den ersten zwei Sommerferienwochen, vom 16. bis 27. 7. 2007, werden die Räumlichkeiten unter der Leitung unseres Abwartsehepaars gereinigt.

Der Stundenlohn basiert auf dem Ansatz für Gemeindeangestellte.

Interessierte melden sich bitte bei:
Regina und Stefan Derk, 052 315 10 57

Schuhhaus Ryser



Bankstrasse 4
vis-à-vis Kantonalkbank
8424 Embrach
Tel./Fax 044 865 09 90

**Die Saison ist eröffnet!
Lassen Sie sich von der
neuen Mode begeistern!**



Achtung – neu:
Wir führen MBT-Schuhe

071102

Textverarbeitung für den «Binde-Strich»

mb) Wir bekommen immer wieder Texte zugestellt, die ungeeignet formatiert sind. Bitte beachten Sie, dass Texte auf unsere Spaltenbreite von 87 mm, mit der Schrift **Times New Roman** und der Textgrösse 9.5 Punkt, ausgerichtet sind. Eine **Zeilenschaltung bitte nur am Ende eines Absatzes** machen und **nicht nach jeder Zeile!**

Damit ersparen Sie uns wesentliche Mehrarbeit. Eine 12-seitige Ausgabe erfordert ca. 10–14 Stunden Aufwand, und das auch an sonnigen Wochenenden! Bei Markus Benz, Tel. 079 331 02 03, erhalten Sie weitere Auskünfte.

**Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius
Pfungen-Neftenbach**



Gottesdienste

Samstag, 26. Mai

18.00 Uhr Santa messa con predica
18.00 Uhr Heilige Messe im Chämi Neftenbach

Pfingstsonntag, 27. Mai

10.00 Uhr Heilige Messe

Pfingstmontag, 28. Mai

10.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 2. Juni

18.00 Uhr Heilige Messe im Chämi Neftenbach

Sonntag, 3. Juni

10.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 7. Juni, Fronleichnam

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 8. Juni keine Heilige Messe

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Herrn Dr. Benignus Ogbunanwata**

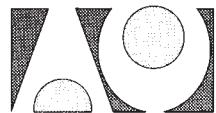
Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagvormittag

8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe



**Kirchenzettel
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE PFUNGEN**

Gottesdienste

Sonntag, 27. Mai

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst an Pfingsten
mit Taufen, Thema: «Selber denken» Joh. 3,1 ff.
Pfrn. S. Bisang

Sonntag, 3. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst, Wer ohne Sünde ist ... Joh. 8,1 ff.
Pfrn. S. Bisang

Sonntag 10. Juni

19.00 Uhr Abendgottesdienst, «Die Nacht» Offb. 21,23 ff.
Pfrn. S. Bisang

Fiire mit de chliine

Freitag, 15. Juni, 17.30 Uhr in der Kirche
Eine Geschichte, ein Lied, Orgelspiel und ein Gebet
in fröhlicher Gemeinschaft – für Kinder von 3 bis 5 Jahren,
ihre Eltern, Geschwister und weitere Begleitpersonen.

Kolibri-Singers

Samstag, 2. Juni, 9.30–11.30 Uhr im Pfarrhaussaal
Kinder vom Kindergarten bis zur Mittelstufe
singen, musizieren, hören Geschichten, spielen
Theater und basteln. Das Znüniessen gehört auch dazu.
Einmal im Monat treffen sich die Kolibri-Singers.
2–3-mal im Jahr machen sie mit in einem Gottesdienst.
Das nächste Mal am 24. Juni auf der Hohenwies.
An Weihnachten findet die traditionelle Familienweihnacht statt.
Hast du Lust, mitzumachen? Wir freuen uns auf dich.
Nächste Termine am 2. und 16. Juni sowie 7. Juli.
Am 16. Juni sind auch Sie als Eltern eingeladen, um das

neue Team kennenzulernen und auch zu sehen, was die
Kolibri-Singers im Sinn haben.

Kontakt: Nadja Kunz, Tel. 052 315 17 71,
Claudia Aeberhard, Laura Bosshart.

Kolibri-Mittagstisch

Montag, 11. Juni, 11.00–13.15 Uhr
Zeit zum Ausruhen, zum Essen,
für eine Geschichte und ein Spiel;
Kosten Fr. 5.–



Kontakt: Annette Hostettler, Tel. 052 315 41 80

Jugendgottesdienst

Wer noch einige J-Gottesdienste besuchen muss,
besucht die Sonntagsgottesdienste.
z. B. 24. 6., 1. 7., 8. 7.

Bücherkafi

Montag, 4. Juni, 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal
Wir stellen einander Geschichten vor.
U. a. Agota Kristof, ungarische Roma, Imre Kertesz.
Alle bringen mit, was ihnen lieb ist.

Meditation in der Wochenmitte

Pause bis Ende August

Gespräch zu Glaubens- und Lebensfragen

Pause bis Ende August

Voranzeige: Konfirmationen am 1. und 8. Juli

Änderung in den Ferien:
5. Juli und 12. August, Morgengottesdienst.
22. Juli und 19. August Abendgottesdienst.
Nach den Ferien wieder «normal».

Mit bestem Dank und Gruss, Seraina Bisang



Kinesiologie + Lernberatung

Kompetente Hilfe bei körperlichen und emotionalen
Herausforderungen und Lern-Themen aller Art.

**Ursula Mennig
Hofackerstr. 6
8422 Pfungen**

**Praxis: 052 315 38 73
Natel: 079 315 72 71
Privat: 052 316 14 55**

071101



Spitex
Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Dorfstrasse 20
8422 Pfungen
Tel. 052 315 12 12
Fax 052 315 49 42
E-Mail spitex-mpd@bluewin.ch

So erreichen Sie uns!

In der Agenda 2007 der Gemeinden Neftenbach, Pfungen und
Dättlikon sind wir als Spitex-Betrieb nicht mehr aufgeführt. In
der Vereinsliste ist zwar unser Präsident Markus Baumann mit
seiner privaten Telefonnummer verzeichnet, aber für alle Fragen
und Anliegen zu Pflege, Hauswirtschaft, Krankenmobilen usw.
ist natürlich das **Spitex-Zentrum** zuständig. Wir bemühen uns
darum, dass in der Agenda 2008 unsere Nummer wieder auf der
Seite der Gemeinden steht und so leichter zu finden ist.

Da das aber noch einige Zeit dauert, möchten wir Ihnen hier
sagen, wie und wann Sie uns erreichen: Montag bis Freitag von
8 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag auch von 14 bis 15 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter) unter

052 315 12 12

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Spitex Neftenbach – Pfungen – Dättlikon
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag von 14 bis 15 Uhr
im Spitex-Zentrum, Dorfstrasse 20, 8422 Pfungen

Veranstaltungskalender Pfungen

Schützenverein

26. Mai, Samstag, freiwillige Übung, 13.30–16.00 Uhr
 30. Mai, Mittwoch, 18–20 Uhr, 2. Bedingung
 1.–3. Juni, Fr-So, Feldschiessen in Bertschikon
 2. Juni, Samstag, 13.30–16 Uhr, Jungschützen in Bertschikon
 7. Juni, Donnerstag, 17.00–19.30 Uhr, Bezirksschiessen Ohrbühl
 9./10. Juni, Sa/So, 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr, Sonntag nur vormittags, Bezirksschiessen in Winterthur, Ohrbühl
 9. Juni, Samstag, 14.00–17.00 Uhr, Jungschützen, Vorsch., Pfungen

Alpenklub

27. Mai, Sonntag, Pflingstwanderung, Margel/BE

Turnverein

29. Mai, Dienstag, Turnstand, Turnhalle Breiteacker
 3. Juni, Sonntag, Regionalmeisterschaft in Bauma

Gemeinde

31. Mai, Donnerstag, «Pfungemertag» im Alterszentrum im Geeren Seuzach, Abfahrtszeit 14 Uhr ab Gemeindehaus, Kosten/Person Fr. 7.–, Voranmeldung bis Vortag, Tel. 052 315 11 46 oder 052 315 26 84.

Gemeindeverein

31. Mai, Donnerstag, Generalversammlung, Rest. Schlosshof

Ornithologischer Verein

1. Juni, Freitag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Friedhof Pfungen, Polittiktag/Biodiversitätstag, Informationen zu Hochstamm-Obstbau und einheimischen Sträuchern

Frauenriege/Männerriege

- 2./3. Juni, Sa/So, Regionalturnfest in Bauma

Damenriege

3. Juni, Sonntag, Regionalmeisterschaft in Bauma

Volkstanzgruppe

4. Juni, Montag, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal

ELKI

4. Juni, Montag, WC-Rollen-Tiere

11. Juni, Montag, Strassenkreide

Infos unter Tel. 052 315 46 53, Silvia Brunett

Pro-Senectute-Mittagstisch

6. Juni, Mittwoch, 11.45–14.00 Uhr, Pfarrhaus Hinterdorfstr., Kosten Fr. 15.–, Anmeldung bis spätestens 18 Uhr am Vorabend bei Margrit Nachbur, Tel. 052 315 29 93

Übernächster Mittagstisch: 4. Juli, Rest. Schlosshof

Schule

8. Juni, Freitag, Oberstufe Pfungen, Besuchstag

Pro-Senectute-Reise

8. Juni, Freitag, Reise mit dem Car

Papier- und Kartonsammlung in Pfungen

Samstag, 9. Juni 2007

Papier und Karton bitte separat bündeln!

Getränkeverpackungen aus Karton (Fruchtsaft-, Milchpackungen usw.) können nicht wiederverwertet werden, da diese beschichtet sind. Sie gehören deshalb nicht in die Sammlung, sondern in Ihren Kehrichtsack!

Papiertragtaschen bitte ebenfalls über Ihren Kehrichtsack entsorgen, da diese nassfest behandelt sind und sich beim Recyclingprozess nicht auflösen.



Musikverein

10. Juni, Sonntag, Weinländer Musiktag in Rheinau, 13 Uhr Marschmusikparade, 15.40 Uhr Bewertung

Veranstaltungskalender Dättlikon

Gasthof Traube

25. Mai, Freitag, ab 20 Uhr, Ländlerrmusik mit Thomas Marthaler, Heinz Ambühl und Urs Conrad

Bibliothek

26. Mai und 9. Juni, Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet

Schützenverein

30. Mai, Mittwoch, freie Übung
 13. Juni, Mittwoch, 2. Bedingung

Turnverein

- 2./3. Juni, Sa/So, WTU Regionalmeisterschaft in Bauma

Damenriege

- 2./3. Juni, Sa/So, Oberländerturnfest in Brienz

Frauenriege

- 2./3. Juni, Sa/So, Regionalmeisterschaft in Bauma

Mütter- und Väterberatung

7. Juni, Donnerstag, 10.15–11.45 Uhr, in der Bibliothek

Kirche

9. Juni, Samstag, Chorreise
 10. Juni, Sonntag, Singen im Gottesdienst

Pro-Senectute-Mittagstisch

13. Juni, Mittwoch, 11.45 Uhr im Rest. Traube
 Auskunft: Catherine Rauber, Tel. 052 315 36 62

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Wohn- und Ortsmuseum

3. Juni, Sonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum geöffnet

Feuerwehrverein

7. Juni, Donnerstag, Stamm, Rest. Löwen
 9. Juni, Samstag, 9–16 Uhr, Flohmarkt, Schulhaus Breiteacker

Feuerwehr

4. Juni, Montag, 19.00 Uhr, Mannschaft 5, Zug 2

Samariterverein

Achtung, die Monatsübung vom Donnerstag, 7. Juni, wird auf **Dienstag, 5. Juni**, verschoben. Gemeinsame Übung mit SV Hettlingen. Der genaue Treff- und Zeitpunkt wird noch per E-Mail bekannt gegeben.

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

www.aerzte-winterthur.ch



Datum:	Dr./Drs. med.	Telefon
26. Mai	Pia Sgarbi, Birchstr. 2, Seuzach	052 335 19 19
27. Mai	M. Sturzenegger/B. Meier, Pfungen	052 305 03 55
28. Mai	F. Lorenz, Birchstr. 2, Seuzach	052 335 19 19
2. Juni	W. Bauer, Stationsstr. 3, Hettlingen	052 316 10 20
3. Juni	W. Bauer, Stationsstr. 3, Hettlingen	052 316 10 20
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

«Binde-Strich»/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1800 Exemplare/Erscheint alle 14 Tage

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen, Postfach 201, 8422 Pfungen, PK 84-5296-6

Redaktionsteam: Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc), Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

Auswärts-Abonnemente: Marlis Schwizgebel, Wellenbergstrasse 2, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung, Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

Beiträge, die mit dem PC geschrieben wurden, bitte auf Diskette (abspeichern im Textformat ohne Zeilenwechsel) und mit Papierausdruck abliefern; Sie erhalten Disketten und auch Bildmaterial zurück, wenn ein frankiertes Retour-Couvert beiliegt. Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortlicher Redaktor für diese Ausgabe:

Markus Benz, Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Doris Güntner, Tel. 052 315 61 30

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 1. Juni 2007, 18.00 Uhr